

BAYERN BASKET

DIGITAL

AUSGABE 8
SAISON 2020 /21



UMFRAGE ZU CORONA

Der große Einschnitt



PARALYMPICS

Bronze knapp verpasst



NÜRNBERG

Die neue Halle



SOCIAL MEDIA

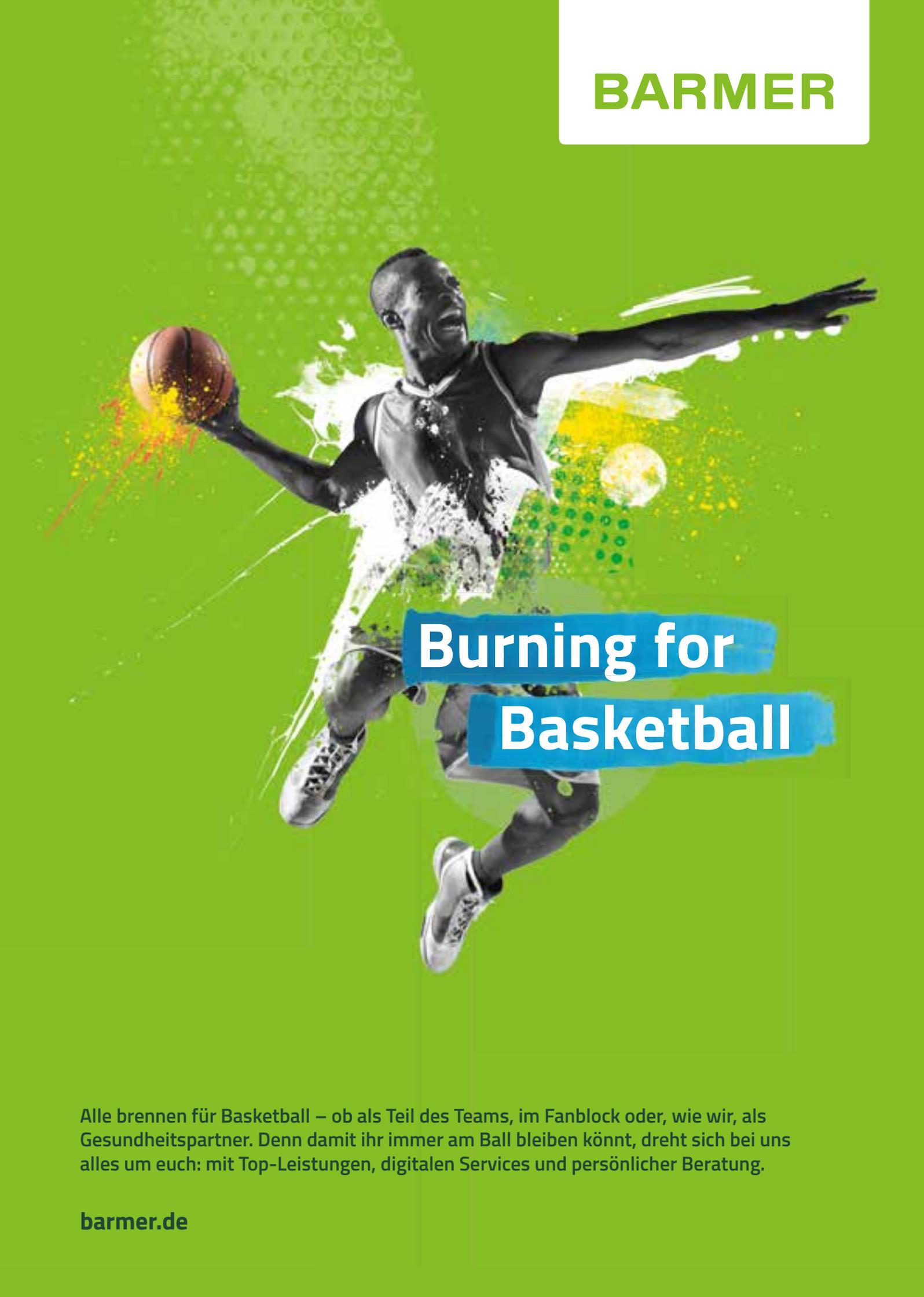
Schiris auf Instagram



INKLUSION

Gemeinsam Rollstuhlbasketball





BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

DIE LAGE DANACH

von Klaus Bachhuber, Redaktionsleiter BAYERN-BASKET

Wie ist der bayerische Basketball durch die Pandemie gekommen?

60 Vereine haben sich an der großen Umfrage der BAYERN-BASKET beteiligt – danke dafür!



INHALT

- 04 | Corona-Umfrage
- 08 | Corona-Hilfen
- 10 | Paralympics
- 12 | Inklusionsprojekt
- 16 | Bayernpokal
- 17 | Bundestrainer
- 18 | Nürnberger Halle
- 28 | Heyder wird 65



IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerischer Basketball Verband e. V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 089/15702300. bbv-online.de.

Redaktion: Klaus Bachhuber (V.i.S.d.P), Tel. 08441 / 7886228, E-Mail: redaktion@bayern-basket.com. Satz: Stefanie Lübker, München

BAYERN-BASKET erscheint gedruckt sechsmal pro Jahr in Vertriebsgemeinschaft mit "BIG"; weitere vier Ausgaben erscheinen digital. Abopreis 40 Euro incl. Mwst. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Artikel in BAYERN-BASKET stellen nicht in jedem Fall die Meinung des BBV oder der Redaktion dar. „Teamseiten“ liegen in Verantwortung der Vereine. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1/2020.

DER GROSSE EINSCHNITT

Die beiden langen Lockdown-Phasen der Corona-Pandemie sind an keinem Basketball-Verein in Bayern spurlos vorübergegangen. Irreparable Flurschäden aber scheint das Jahrhundert-Ereignis nirgends hinterlassen zu haben.

In einer großen Umfrage der **BAYERN-BASKET** haben 60 der rund 250 bayerischen Basketball-Vereine ihre individuellen Eindrücke und Probleme mit dem Lockdown

geschildert, von der Mitgliederstatistik über die Hallensituation bis zum Spielbetrieb. Die Umfrage ist damit nicht wissenschaftlich repräsentativ, aber aussagekräftig.

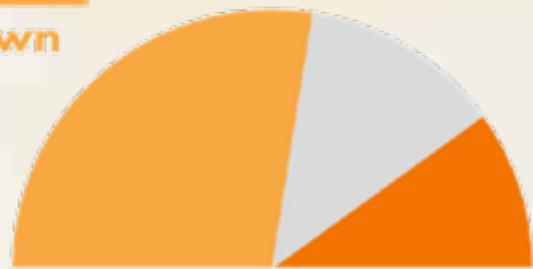
Mitgliederschwund während der Lockdowns, Andrang nach Wiederöffnung der Hallen: Dieses Wechselbad erlebten viele Vereine. Bei den meisten ist der Saldo jedoch negativ...



im Lockdown
verloren

gleichbleibend

nach Lockdown
gewonnen



Vereins Mitglieder

"Sport hat in Deutschland nur geringe Bedeutung."

"Sowohl jugendliche Spieler als auch deren Eltern haben sich verändert. Unentschlossener."

"Es geht auch ohne Basketball."

"Es wird in den Ligen geplant, als hätte es eine Pandemie und deren Auswirkungen nie gegeben."

"Alle haben unglaubliche Lust, wieder Basketball zu spielen."

"Es kann nicht für jedes Training getestet werden; die Basketball-Abteilung wird voraussichtlich deshalb schon vernichtet."

Weniger **Trainer**, weniger **Schiedsrichter**: Auch wenn nicht alle Vereine betroffen sind, gibt es auch hier Rückgänge.



**im Lockdown
verloren**

gleichbleibend

**nach Lockdown
gewonnen**



Die Schiedsrichter

"Es ist am besten, möglichst schnell normales Verhalten zu zeigen und die Situation weder schlimm zu reden noch zu beschönigen."

"Eine geölte Sportmaschine funktioniert, wenn sie durchgehend läuft. Je länger Menschen in einem neuen Zustand ohne Sport sind, desto eher akzeptieren sie und suchen Alternativen. Der Winterlockdown könnte die Vereinsstruktur nachhaltig geschädigt haben."

"Die soziale Kompetenz sowie die Einstellung zu Verpflichtungen haben bei den Kindern und Jugendlichen in jeder Altersklasse massiv gelitten."

Gute Zensuren erhielt der BBV für seine **online-Angebote**. Einzelne hat's gelangweilt, einige wollten sich mit online gar nicht anfreunden, aber in der Summe kamen die Formate an.



positiv

kein Interesse

negativ



bbv Online Angebot

"Basketball funktioniert nur in der Halle mit Kontakt. Alles andere ist Augenwischerei."

"Wenn es nicht bald eine Kontinuität in der Politik gibt, gibt es kein Basketball mehr."

"Vom Ehrenamt wurde viel, viel, viel zu viel abverlangt und erwartet. Wir sind alle müde!"



"Wenn es noch einen Lockdown gibt, dann wird die Basketball-Abteilung geschlossen."

"Wir müssen als Verein zwingend höchst professionell alles dafür tun, Corona-Infektionen zu vermeiden, alles andere kommt danach. Ein erneuter Saisonausfall wäre eine Katastrophe."

"Die entscheidende Erkenntnis im Lockdown war, dass viele sich wieder nach Basketballspielen sehnten."

Massiv ist das **Hallenproblem**. Wo pandemiebedingt große Räume gebraucht werden, werden öffentliche Hallen genutzt und die Sportvereine haben dann meist schlechte Karten.

weniger
gleichbleibend



Die Hallenzeiten



Die **gesamte Auswertung** der Umfrage gibt es hier zu lesen.



Wie geht es weiter? Sorgen, wie die Anforderungen an Kontaktsport umgesetzt werden sollen, treiben die Vereine um. Und eine große Ernüchterung, welch geringen Stellenwert der Amateursport doch besitzt.



SPORTBONUS INS TASCHENGELD

Alle bayerischen Grundschulkinder haben zum ersten Schultag vom Staat einen Gutschein im Wert von 30 Euro spendiert bekommen, der auf eine Jahresmitgliedschaft in einem Sportverein angerechnet werden kann. So soll der Ausfall von Nachwuchs durch die Lockdowns abgedeckt werden.

„Der Impuls wird den Sport voranbringen“, erwartet BBV-Präsident Bastian Wernthaler. Die Abwicklung erfolgt über den BLSV und wird als unbürokratisch angekündigt.



IM CAMP VON CORONA ERHOLEN

Zum Abschluss gab's für alle einen richtig guten Basketball - aber zuvor im Camp, da war auch Adventure-Golf angesagt, Zumba oder ein Nachmittag im Waldbad. Der TTV Neustadt/Aisch hat ein Sommercamp ausgerichtet, das über eine Sonderaktion des Bayerischen Jugendrings finanziert wurde.

Das staatliche Förderprogramm, das über den Jugendring gesteuert wird, hat zum Ziel, pandemiebedingte psycho-soziale Belastungen abzubauen und die durch Homeschooling und andere Corona-Begleiterscheinungen gestressten Familien zu entlasten.

Beim TTV Neustadt wurde das Camp kurzfristig auf die Beine gestellt, knapp 20 Kinder U14 nahmen teil. Für die Herbstferien ist eine Neuauflage geplant, dann mit bis zu hundert Kindern der Jahrgänge 2008-13.



Fotos: privat



KNAPP NEBEN DEM STOCKERL

Nach den Olympischen Spielen waren bei den Paralympics in Tokio zwei deutsche Basketball-Teams am Start; die beste Platzierung für den deutschen Basketball erreichten die Frauen, die im Rollstuhlbasketball Vierte wurden.

Nach fünf Siegen traf die Truppe im Halbfinale unglücklich auf den späteren Goldmedaillen-Gewinner Holland und verlor, im Spiel um Bronze unterlag man den USA. Eine wichtige Rolle im deutschen Team spielte Katharina Lang aus Kirchseeon.

Nach drei Kreuzbandrissen startet die 28jährige jetzt im Rollstuhlsport.

Nach ihrem Bachelor und Rolli-Basketball an einem US-College sondiert sie nun Angebote

aus den deutschen und spanischen Ligen.

Wie war's bei den Paralympics?



Katharina
Lang

in Tokio bei den
Paralympics

Über Katharina Langs Rollstuhlbasketball-Karriere hat die **BAYERN-BASKET** schon mal berichtet.

Fotos: Steffie Wunderl/privat



SPIELEND IN DIE WELT DER ROLLIS

Mit einem neuen Inklusionsprojekt wollen BBV und Sparkasse über Basketball Kinder mit und ohne Handicap mitnehmen. In jedem BBV-Bezirk ist ein Inklusionstag geplant, an dem in der Schule von allen gemeinsam als „Türöffner“ Rollstuhl-Basketball gespielt wird.

Beim „Kick-Off“ in Hirschaid zeigte der Paralympics-Teilnehmer Andre Bienek von den „Thuringa Bulls“ Elxle-

ben, wie man sich im Rollstuhl erstmal bewegt – und dann Körbe wirft. Das Projekt nannte er „sensationell“.



Vom Paralympics-Teilnehmer Andre Bienek angeleitet, lernten die Kinder auf einem Parcours, welche Hindernisse „Rollis“ im Alltag zu bewältigen haben.





Erste Versuche
im Rollstuhl-Bas-
ketball der Hirschaider
Schüler am Inklusionstag.
Fotos: Bertram Wagner



Beim Startschuss der
schulischen Inklusions-
tage: (v. li.) BBV-Vizeprä-
sident Wolfgang Heyder,
Paralympics-Teilnehmer Andre
Bienek und Sparkassen-Vor-
stand Thomas Schmidt.

LANDESTRAINER FÜR LEHRWESEN

Erstmals hat der BBV einen Landestrainer Lehrwesen eingestellt. Sportwissenschaftler Richard Latzel war beim C-Trainer-Lehrgang in Oberhaching zum ersten Mal für den BBV aktiv, nun wird er sein neues Arbeitsfeld aufbauen.

Der neue Landestrainer soll sich in die konzeptionelle Weiterentwicklung der Trainerausbildung einbringen und dazu organisatorisch die Lehrgänge landesweit koordinieren. Dabei könnte er auch die Bezirke auf deren Anforderung unterstützen.

Über Richard Latzel hat die **BAYERN-BASKET** bereits in anderem Zusammenhang berichtet.



"Richi" Latzel (re.) bei seinen ersten Trainer-Prüfungen mit Kollegen Marco Moroder.
Fotos: BBV



Handshake zum
Dienstantritt mit
BBV-Trainerre-
ferent
Christian Bauer



GROSSER SPORT BEI DER PREMIERE

Beim ersten „3x3 Weekend“ auf Bundesebene trat der BBV mit zwei völlig neu gebildeten Teams an und lieferte erstaunliche Ergebnisse. Vier der acht bayerischen 3x3-Kids des Jahrgangs 2005 wurden für Nationalkader gesichtet, die Buben wurden bei einem Turnier am Schlusstag Zweiter.



Video anschauen



weiterlesen



Foto: wwBBV

Das „3x3 Weekend“ soll ein Äquivalent zum Bundesjugendlager werden und Nachwuchs für das 3x3-Nationalteam U17 gesichtet werden.

Der BBV beschäftigt seit September mit Simon Bertram einen spezifischen 3x3-Landestrainer, der hier sein Debüt gab.

SYMBOL DES RE-STARTS

Was für eine Symbolik! Die Saison 2021/22 – nach Corona? – wurde eröffnet mit den Bayernpokal-Final-Turnieren der Saison 2019/20 – vor Corona.

Mit der Reminiszenz an die Corona-Zeit und ihre Folgen für den Spielbetrieb ist der bayerische Basketball damit in eine erhoffte Nach-Corona-Zeit gestartet.

Den Pokal gewann bei den Herren Breitengüßbach im Finale gegen Aschaffenburg mit 79:63, bei den Damen Litzendorf mit 65:35 gegen Regensburg.

Fotos: Stefanie Lübker



Unser Titelbild:
Regensburger Korbversuch im Bayernpokal-Finale.
Foto:
Stefanie Lübker



VIA WÜRZBURG ZUM EM-COACH

Der neue Nationaltrainer der deutschen Herren ist ein Globetrotter mit Stationen in Frankreich, Griechenland, Kanada oder Finnland. Nach Deutschland geholt wurde Gordon Herbert seinerzeit von der DJK Würzburg – für die er auch Minis trainierte.

Sowohl in Bamberg als auch in Würzburg war der damals in Österreich beschäftigte „No Name“ Herbert 1999 zu Vorstellungsgesprächen. Würzburg holte ihn dann

nach Deutschland. Kresimir Loncar, heute Sportmanager bei s.oliver Würzburg, stand damals mit 17 vor seiner ersten Saison in der BBL. Eine Erinnerung....



Gordon Herbert
1999 als Würzburger
Mini-Trainer (li.) und
2021 bei seiner
Vorstellung als
Nationaltrainer (ob.)



Fotos: Privat/DBB

START IN NEUE ZEITRECHNUNG

In Nürnberg gibt es ein neues „Schmuckkästchen“, die „Kia Metropol Arena“, die neue Heimat der Nürnberger Korbjäger. Bei einem 74:71 der Nürnberg Falcons über die Artland Dragons in der ProA bestand die Arena ihre Feuertaufe als Basketball-Tempel glänzend.

Auf einem früheren Sportplatz ist eine Multifunktions-Halle mit einer Kapazität von 4000 Zuschauern entstanden. Vor und während des Premieren-Spiels der „Falcons“ hat BAYERN-BASKET-Chefre-

porter Bertram Wagner erste Eindrücke der neuen Halle gesammelt.

Fotos Bildergalerie: Bertram Wagner

Video: Katja Wagner



HISTORISCHER KORB

Jonathan Meier erzielte
die ersten
Nürnberger Punkte
in der neuen Halle.
Fotos: Bertram
Wagner



SCHIEDSRICHTERN IN BUNT

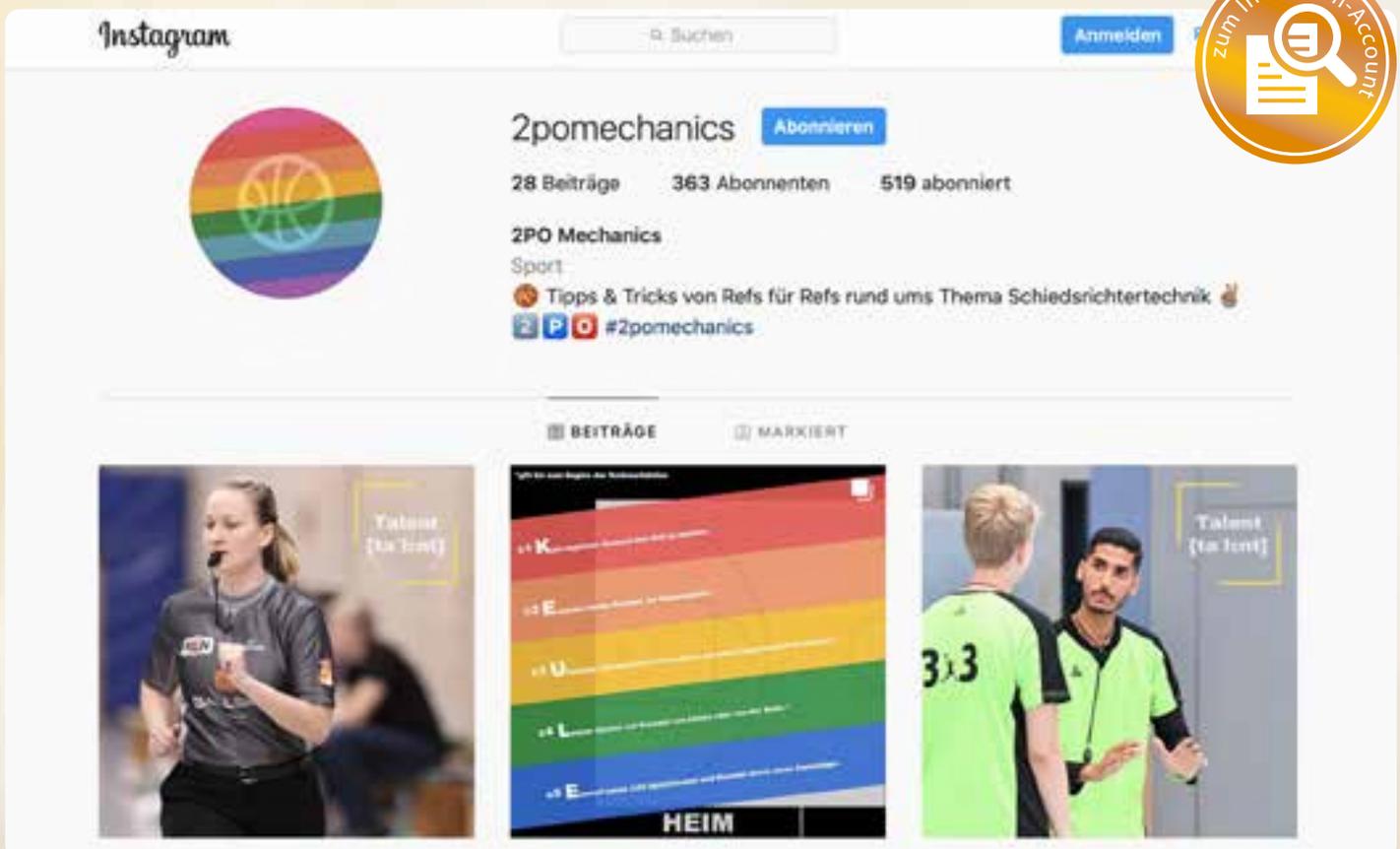
Wer sagt, dass Regeln kompliziert und ihre Vermittlung trocken sein muss? Oliver Murmann, Mitglied der BBV-Schiedsrichterkommission, hat jetzt einen Instagram-Auftritt kreiert, bei dem die Referees mal anders rüberkommen.

Wöchentlich immer freitags bemüht sich Murmann, Tipps und Tricks für Schiedsrichter zu veröffentlichen, die sie am Wochenende bei ihren Spielen gleich umsetzen können. Dienstags werden immer

Schiedsrichter und ihre Geschichten vorgestellt. Das Instagram-Forum ist eine Privat-Initiative, richtet sich aber ausdrücklich nach den aktuellsten offiziellen Vorgaben. Murmann sagt:



"Ich versuche, alles nochmal verständlicher und moderner darzustellen."





EUER BASKETBALL SOMMER

+49 176 32655387

coachpatrickseidel@gmx.de

@coachpatrickseidel

SOMMERPROGRAMME
FÜR SPIELER/MANNSCHAFTEN

NEUE IMPULSE
FÜR EUER TEAM/INDIVIDUALTRAINING

ERSTELLUNG UND DURCHFÜHRUNG
FÜR OFFENE SOMMERCAMPS

SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH ALLES DIGITAL

SPRECHT MICH DIREKT FÜR EUREN
BASKETBALLSOMMER AN

EUER PATRICK

VIDEOEINDRÜCKE



Druckerei & Verlag Steinmeier

Gewerbepark 6 · 86738 Deiningen

Telefon: (0 90 81) 29 64 - 0 · Telefax: (0 90 81) 29 64 29

E-Mail: info@steinmeier.net · Internet: www.steinmeier.net

Unsere Produktpalette:

- Prospekte
- Kataloge
- Geschäftsausstattungen
- Formulare
- Flyer
- Mailings/Personalisierung
- Plakate
- Festschriften
- Broschüren
- Pappbände
- Zeitschriften
- Kalender
- Mappen
- Loseblatt ...

*Qualität in Sachen Druck sowie Weiterverarbeitung
und Konfektionierung bis hin zur Personalisierung!*

**Als modernes Druckhaus
bieten wir passende Lösungen für „fast“
alle Aufgabenstellungen!**

Unsere Geschäftszeiten: Montag–Freitag 7–12 Uhr und 13–17 Uhr

EUROPÄISCHE CHALLENGE

Auch nach einem „verlorenen“ Jahr waren bayerische Nachwuchs-Cracks in diesem Sommer bei internationalen Vergleichskämpfen am Start. Statt der obligaten Jugend-Europameisterschaften hatte die FIBA Europe sogenannte „FIBA Youth European Challengers“ für 2021 ausgeschrieben.

Die üblichen Auf- und Abstiegsregelungen in den Divisionen A, B und C wurden „eingefroren“.

Die deutschen U16-Mädchen mit Melina Aigner und Maria Perner haben sich dabei als Tabellenzweiter für den World Cup U17 in Ungarn qualifiziert.

Die U16m wurde zwar auch Gruppenzweiter, verpasste angesichts des dort gültigen Modus die WM-Qualifikation aber knapp.



Maria Perner (li.) stammt aus einer Basketballer-Familie, die in dritter Generation aktiv ist. Ihre vier Jahre ältere Schwester Sophie spielt bereits DBBL in Wasserburg. Maria stand schon als Sechsjährige auf dem Feld.

Melina Aigner (re.) kam über ihren Bruder Marius zum Basketball beim SV Schloßberg. Ihre Trainerin Astrid Kleist prophezeite ihren Eltern schon damals: "Mit Melina werdet ihr viel unterwegs sein..."

PREMIERE MIT HINDERNISSEN

Erstmals fand die Nachwuchssichtung des BBV heuer in verändertem Format statt. Das "Bayerische Nachwuchsstraffen (BNT)" hat das Bezirksauswahlturnier (BAT) abgelöst.

Allerdings fand die Premiere in einer Sondersituation statt.

Pandemiebedingt konnten die neu vorgeschalteten Regionalsichtungen nur extrem verkürzt ausgetragen werden.

Fotos: Jochen Aumann



Auch die Schiedsrichterkommission nutzte das Turnier wieder für Nachwuchs-Referees im Landeskader.



ANSCHUB FÜR DIE MÄDCHEN



Den Abschluss der Sommerferien bildete beim BBV auch heuer wieder das „Girls Camp“. 64 Mädchen auf jeglichem Leistungsniveau trainierten drei Tage in der Halle in Haar. Am Vormittag wurde jeweils Stationstraining durchgeführt und am Nachmittag gab es Camp-Spiele.

Betreut wurden die Mädchen von BBV-Landestrainer Imre Szittyá, seiner künftigen Nachfolgerin „Coco“ Kol-

larovics und weiteren Mädchentrainern aus München und Oberbayern. Das „Girls Camp“ findet auch nächsten

September wieder statt, zur rechtzeitigen Anmeldung immer den BBV-Newsletter beachten. Foto: BBV



AUFBAUEN IM KINDERGARTEN

Ein neues Projekt, initiiert von Alba Berlin, will den Kontakt mit Basketball schon in den Kindertagesstätten herstellen. Ex-Nationalspieler Hennig Harnisch präsentierte "Sport vernetzt" am ersten bayerischen Standort in Bamberg.

Dabei sollen immer eine Kindertagesstätte, eine Schule und ein Verein quartiersbezogen vernetzt werden.

Ex-Nationalspieler Hennig Harnisch machte bei den ersten Übungseinheiten selbst mit.
Foto: Bertram Wagner



ENDLICH WIEDER LIVE

Nach den Sommerferien hat sich das Erweiterte BBV-Präsidiums erstmals seit Beginn der Pandemie wieder in Präsenz getroffen. Zuvor hatten die Bezirkstage Oberpfalz (online) und Schwaben (als Hybrid-Veranstaltung) stattgefunden.

„Ich war bei allen Vorstellungsgesprächen der letzten Monate dabei, aber zur Auswahl eines Athletiktrainers wollt ich mich mit meiner Wampe nicht setzen.“ – „Aber wen vom Vorstand konntest Du dann schicken?“

Dialog zwischen BBV-Präsident Bastian Werntaler und Trainerreferent Christian Bauer.)



BBV-Sportreferent Robert Daumann führte bei der erweiterten Präsidiumssitzung den neuen Elektronischen Spielberichtsbogen vor. Foto: Klaus Bachhuber





Elektro - Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär

HKLS- und Elektroinstallation, Hausverwaltung und energetische Lösungen
Auf Grundlagen von Erfahrungen und Tradition der Elkom Gruppe, die bis in das Jahr 1978 zurückgehen, wurde die Elkom Nord GmbH mit dem Ziel, sich stärker auf dem strategisch wichtigem Markt der Bundesrepublik Deutschland zu positionieren, gegründet.

Die Firma konnte innerhalb sehr kurzer Zeit die spezifischen Bedürfnisse des anspruchsvollen deutschen Bausektors nach qualitativen und erfahrenen Firmen im Bereich Haustechnik und Elektroinstallationen erfüllen.

Die Entwicklung und Tätigkeiten der Elkom Nord GmbH beruhen in erster Linie auf qualitativ hoch stehenden Humanressourcen, auf langjähriger Erfahrung bei der Ausführung modernster und anspruchvollster Projekte sowie auf der Anwendung neuester technischer Lösungen und des modernsten Knowhow.

Durch die Nutzung eigener Ressourcen können wir die anspruchvollsten Projekte ausführen und dabei die vereinbarten Fristen sowie alle notwendigen technischen und vertraglichen Standards einhalten.

Elkom Nord GmbH beschäftigt 26 Mitarbeiter, wobei wir sofort und gleichzeitig bis zu 160 zusätzliche Mitarbeiter einsetzen können.

www.elkom-nord.de

**ELKOM NORD**
HKLS · ELEKTROTECHNIK

Regensburger Str. 42 ➤ 90478 Nürnberg
0911/65005655 ➤ info@elkom-nord.de

DER MACHER

Trainer, Funktionär, Manager; engagiert in mehreren Sportarten, in Vereinen, Verbänden, der Politik; Veranstaltungs-Organisator; als langjähriger Manager von Bamberg's BBL-Team einer der Begründer von „Freak City“; BBV-Vizepräsident und dienstältestes Präsidiumsmitglied: Wolfgang Heyder wird 65.

Für BAYERN-BASKET hat Heyders langjähriger Freund, Wegbegleiter und Schafkopf-Spezi Bertram Wagner eine Würdigung zum „runden“ Geburtstag verfasst.



Jubilar
Wolfgang Heyder
als Bamberger Manager
bei einem BBL-Opening
2013, beim Schafkopfen
und mit Ehefrau Gaby
Fotos: Archiv
Bertram Wagner





ÜBERALL ANGEPACKT

Im Alter von 82 Jahren ist Herbert Franke verstorben. Er war Basketball-Pionier in Oberfranken, Bundesliga-Schiedsrichter, Kampfrichter beim Olympischen Finale 1972 in München und lange Jahre Bezirksvorsitzender in Oberfranken.

Franke war auch Motor bei zwei Vereinen, Kronach und Lichtenfels. Der Bezirk ernannte ihn nach seinem Abschied zum Ehrenvorsitzenden.

„Der oberfränkische Basketball steht tief in Herbert Frankes Schuld.“

So würdigte ihn Bezirksvorsitzender Simon Moritz bei der Nachricht von seinem Tod.



Der **KULTURBODEN** in der **MARKTSCHAUEN HALLSTADT**

WIR BIETEN:

- + Audiopaket zur Beschallung
- + Beamer mit Leinwand
- + Bühne bis zur Größe 8m x 4m
- + Festliche Bestuhlung auf Wunsch mit Stuhlhus-
sen, Stehtischhussen und weissen Tischdecken
- + Individuelle Bestuhlung
- + Grunddekoration
- + Flexible Saaleinteilung für Gesellschaften ab
30 Gästen
- + Foyer für Sektempfang geeignet
- + Tagungspauschalen für Firmen
- + Flexible Cateringangebote von „gut bürgerlich“
bis „premium“, gerne auch Ihr Wunschcaterer.
- + Preiswerte Getränkepreise, auf Wunsch auch
als Pauschalen
- + All-Inclusive-Pakete
- + Wir planen mit Ihnen Ihre Wunschveranstaltung
- + Freundliches Servicepersonal
- + Parkplätze auch in der Tiefgarage

FIRMENFEIERN + JUBILÄEN

+ **GEBURTSTAGE + KONZERTE +**

HOCHZEITEN + MESSEN

+ **FAMILIENFEIERN + KABARETT +**

WEIHNACHTSFEIERN

Kontakt

Kulturboden in der Marktscheune

An der Marktscheune 1

96103 Hallstadt



Like auch unsere facebook Seite:
facebook.com/KulturbodenHallstadt

info@kulturboden-hallstadt.de

Tel: 0951/96842101

Fax: 0951/96842105



EINZELDENKMAL



BESTANDSIMMOBILIE

NEUBAU



Auf Werte bauen.



POSTLER
WOHNANLAGEN GMBH & CO KG

Verkaufsbüro Bamberg: Schützenstraße 21 . 96047 Bamberg

Tel. 0951/519 54-0 . Fax 0951/519 54-12 . info@postler-wohnanlagen.de

www.postler-wohnanlagen.de

Glücksbringer

Ein **Schnappschuss** ergab sich beim Kennenlernen der Stadt durch die neue **Bamberger BBL-Mannschaft**.



Da war sowohl das Brautpaar als auch das neue **Brose-Team** überrascht, als sich bei der Stadtführung mit den Basketballern der Weg mit einem jungvermählten Paar kreuzte, das gerade vom Foto-Shooting im Rosengarten kam. Die Korbjäger klatschten spontan Beifall und allen Beteiligten war die Freude anzusehen.

Foto: Bertram Wagner

Bayern-Basket wird „dot.com“

Aus internen Gründen haben die Mailadressen der BAYERN-BASKET jetzt eine neue Endung.

Die **Redaktion** erreichen

Sie künftig unter: redaktion@bayern-basket.com

Die **Mitarbeiter** haben die Adressen: bachhuber@bayern-basket.com
luebker@bayern-basket.com
wagner@b-b.com

Daneben gibt es weiterhin für Ihre Meinung

lob@bayern-basket.com
tadel@bayern-basket.com

Wir freuen uns auf Eure Nachrichten!